

PRESSEMITTEILUNG

galerie burster berlin

SHOT#EIGHT (UNSEEN) | Farzane Vaziritabar

14. – 22. April 2023

Eröffnung

Freitag, 14. April 2023, 18 – 21 Uhr

In ihren Arbeiten und Interventionen thematisiert Farzane Vaziritabar die Situation der Frauen im Iran und kommentiert so auch aktuelle politische Konflikte: „Es waren Frauen, die mit dem Kopftuch als Symbol eine der seit vielen Jahren stärksten Protestbewegungen gegen das Regime im Iran begonnen haben.“ Vaziritabars Arbeit erzählt fokussiert und bildstark von der Verpflichtung zur Bedeckung des weiblichen Kopfes, wobei sie auch das Publikum einbindet.

Vaziritabars Werk umfasst nicht nur ein breites Spektrum an Medien wie Skulptur, Installation, Fotografie, Video und Performance, sondern auch Zeichnungen, die sich mit Erzählungen, Identität, Ort und Raum beschäftigen.

Farzane Vaziritabar (*1987 in Yazd, Iran, lebt in Karlsruhe) hat ihr Diplom in Malerei an der Schule für Bildende Künste, ihren Bachelor in Bildhauerei sowie ihren Master in Kunstwissenschaften an der Universität Teheran erworben. Ab 2018 studierte sie im internationalen Masterstudiengang »Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien« an der Bauhaus-Universität Weimar und schloss 2021 mit einem Master ab.

Ihre Werke und Interventionen wurden weltweit in Einzel- und Gruppenausstellungen ausgestellt, unter anderem im Kunstmuseum Wolfsburg, im Sprengel Museum Hannover und dem ZKM Karlsruhe.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Miriam Schwarz: miriam@galerieburster.com